

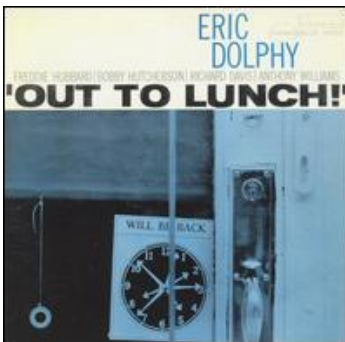
Jazz Collection: Bobby Hutcherson**Dienstag, 25. Januar 2011, 20.00 - 21.00 Uhr****Samstag, 29. Januar 2011, 22.00 - 23.00 Uhr (Zweitsendung)**

Bobby Hutcherson hat zusammen mit Gary Burton in den sechziger Jahren die Geschichte des Vibraphons im Jazz neu geschrieben. Nach den Swing- und Bop-Meistern Lionel Hampton und Milt Jackson setzten die beiden unabhängig voneinander neue Standards - und zwar musikalisch wie technisch. Bobby Hutcherson tat dies an der Seite von kühnen Erneuerern wie Andrew Hill oder Eric Dolphy. Mit letzterem nahm er das Meisterwerk „Out To Lunch“ auf, und profilierte sich gleichzeitig als Leader eigener Projekte für das renommierte Label Blue Note. Nach einem Abstecher in den Fusion-Jazz der siebziger Jahre, wandte sich Bobby Hutcherson dann wieder dem avancierten Postbop zu. Der Vibraphonist Thomas Dobler ist Gast von Peter Bürli.

**Bobby Hutcherson: Happenings**

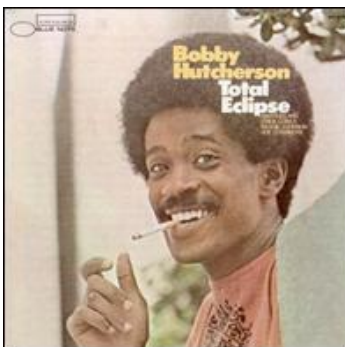
CD Blue Note

Track 4: Maiden Voyage

**Eric Dolphy: Out To Lunch**

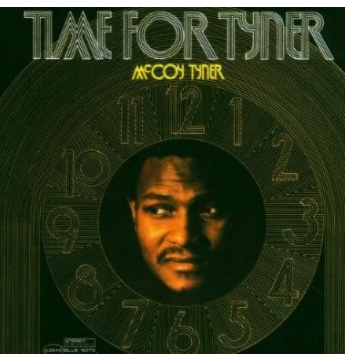
CD Blue Note

Track 3: Gazzellono

**Bobby Hutcherson: Total Eclipse**

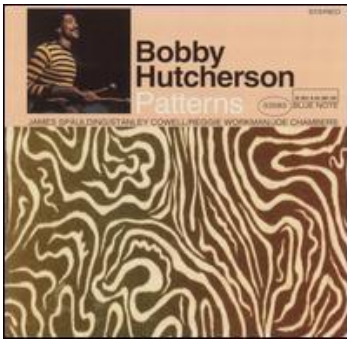
CD Blue Note

Track 2: Total Eclipse

**McCoy Tyner: Time For Tyner**

CD Blue Note

Track 1: African Village



Bobby Hutcherson: Patterns

CD Blue Note

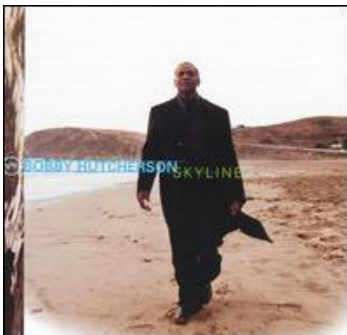
Track 1: Patterns



Bobby Hutcherson: Montara

CD Blue Note

Track 1: Montara



Bobby Hutcherson: Skyline

CD Verve

Track 1: Who's Got You